

# Münchener Tierärztliche Gesellschaft

Gegr. 1873

Veterinärstr. 13, 80539 München

Gemeinsam mit dem Tierärztlichen Bezirksverband Oberbayern

## E I N L A D U N G

zur Sitzung am

**Mittwoch, den 29. Oktober 2014**

Hörsaal der Chirurgischen Universitätstierklinik München,  
Königinstr. 14, 80539 München

Programm

Klinische Falldemonstration: 18:00 s.t. bis 18:30 Uhr

**Dr. med. vet. Kathrin Busch**

Resident Internal Medicine, Medizinische Kleintierklinik, LMU München

### **Akuter blutiger Durchfall als Vorstellungsgrund bei einem Hund mit primärem Hypoadrenokortizismus**

Dieser Fall zeigt, dass sich Patienten in einer Addisonkrise mit akutem hämorrhagischem Durchfall präsentieren können. Durch Erbrechen und Durchfall kann es zu einem Kaliumverlust über den Gastrointestinaltrakt kommen. So können die für einen Morbus Addison typischen Elektrolytverschiebungen verschleiert werden. Im Zweifelsfall sollte bei jedem Patienten mit blutigem Durchfall ein Basalkortisolwert zum Ausschluss eines Hypoadrenokortizismus bestimmt werden.

anschließend

Hauptvortrag – ab 18.30 Uhr

**Dr. med. vet. Stefan Unterer**

Diplomate ECVIM-CA (Internal Medicine), Leitender Oberarzt Innere Medizin, Medizinische Kleintierklinik, LMU München

### **Habilitationsvortrag: Akutes hämorrhagisches Durchfallsyndrom beim Hund Neue Erkenntnisse zur Pathogenese und Therapie**

Die Pathogenese und richtige Therapie des akuten hämorrhagischen Durchfallsyndroms (AHDS) beim Hund war über Jahrzehnte unklar. Durch neue Studien konnte gezeigt werden, dass es im Rahmen dieses Syndroms zu einer intestinalen Überwucherung mit *Clostridium perfringens* kommt. Die nekrotischen Schleimhautläsionen im gesamten Intestinaltrakt sind vermutlich auf den Einfluss von Clostridientoxinen zurückzuführen. Trotz dieser Nekrosen und der bakteriellen Überwucherung konnte keine erhöhte Prävalenz für eine Translokation von Keimen aus dem Gastrointestinaltrakt bei Hunden mit AHDS festgestellt werden. Folglich ist bei Patienten ohne systemische Entzündungsreaktion zwar eine intensive Flüssigkeitstherapie häufig lebensrettend, eine antibiotische Behandlung scheint jedoch keinen Vorteil zu erbringen.

---

ATF: 2 Stunden

Prof. Dr. R. Korbelt  
Klinik für Vögel, Reptilien, Amphibien und Zierfische  
LMU München  
Sonnenstr. 18, 85764 Oberschleißheim  
Tel.: 089 -2180 76080, Fax: 089 -2180 76109  
[korbelt@lmu.de](mailto:korbelt@lmu.de)

Prof. Dr. Theodor Mantel  
Kilian-Leib-Str. 59  
85072 Eichstätt  
Tel.: 08421-2424 oder 9366070  
Fax: 08421-9366071  
[theodor.mantel@gmx.net](mailto:theodor.mantel@gmx.net)

Bankverbindung der MTG:

Münchener Bank e.G., Kto 62 98 20, BLZ 701 900 00, IBAN DE30 7019 0000 0000 6298 20, BIC GENODEF1M01